

Nächsten Donnerstag, von Vormittags 9 Uhr an Gerichtstag in Schönheide.
 Nürnberger Kunstfärberei, chem. Wäscherei etc. von L. Arnold Annahme für Eisenstock bei Hrn. Emil Beyer.

Großer englisch-amerikanischer CIRCUS PINDER.

Am 29. April auf dem Neumarkt in Eisenstock.
 Das größte und älteste Etablissement in seinem Genre, 110 Pferde und Pony's, Elephanten, Kamelle, Dromedare etc.

Nur 2 Vorstellungen,
 um 4 Uhr und um 8 Uhr.

Großer Gala-Umzug um 3 Uhr Nachmittags.

In der Nachmittags-Vorstellung zahlen Kinder die Hälfte. Es ladet freundlichst ein für die Direction

Julius Block.

Am 30. d. Mts. 2 Vorstellungen in Kirchberg.

DANK.

Für die liebevollen Beweise bei dem Begräbnis unseres guten Vaters, Groß- u. Schwiegervaters, des Straßenarbeiters Gottlieb Martert, sagen wir unsern herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Diaconus Schulze für die erhabende Grabrede, sowie Herrn Pastor Böttlich für die Begleitung. Dank den Herren des Gesangsvereins, Dank Allen, die ihn noch im Lobe ehrten.
 Eisenstock, 25. April 1887.
 Die trauernden Hinterlassenen.

Erfurter Blumen- u. Gemüse-Sämereien,
 in bester keimfähiger Waare, sowie **Dressdner Stedzweibeln** empfiehlt **Fritzsche's** Blumen- & Pflanzenhandlung.

Sticker-Gesuch.
 Zwei auf Seidenstickerei geübte Arbeiter, sowie noch einige Tambourierinnen finden dauernde Beschäftigung.
 Ww. Bened. Unger.

Mein Lager von **Tapeten, Bordüren u. Fensterrouleaux**

für diese Saison bietet eine reiche Auswahl der neuesten u. gangbarsten Dessins zu mäßigen Fabrikpreisen. — In hoch-eleganten Sachen stehe ich mit einer sehr reichhaltigen Mustercollektion zur beliebigen Auswahl gerne zu Diensten. Bei Bedarf bittet um gütige Berücksichtigung **H. Jochimsen.**
 Eine Partie Nester von Tapeten verkauft spottbillig **D. Db.**

Carbol-Theer-Schwefel-Seife

v. Bergmann & Co. Berlin S. O. n. Frankfurt a. Main übertrifft in ihren wahrhaft überraschenden Wirkungen für die Hautpflege alles bisher dagewesene. Sie vernichtet unbedingt alle Arten Hautausschläge wie Flechten, Finnen, rote Flecken, Sommersprossen etc. Vorräthig à Stück 50 Pf. bei

J. Braun und G. A. Nötzli.

Eine goldene Broche m. Medaillon ist am Sonntag von der Mühlenstraße bis zur Forststraße verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen gute Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Logis.

Eine Wohnstube mit Schlafstube u. 1 oder 2 Kammern wird sofort zu mietzen ges. Näheres gef. zu erfragen bei Hrn. **Albert Reichsner** im "Stern".

Leipzig
Hofel Bamberger Hof.
 Logis von 2 Mark an incl. Servis.
Ch. Rabenstein.

Obstbau-Verein.

Die diesjähr. **Generalversammlung** findet nächst Dienstag, den 26. d. M., Abends 8 Uhr in Stadt Leipzig statt und sind die geehrten Mitglieder hierdurch eingeladen, sich recht pünktlich und zahlreich einzufinden.

Tagesordnung: 1) Geschäftsbericht pro 1886.
 2) Rechnungsvorlage.
 3) Neuwahl des Gesamtvorstandes.
 4) Vorschläge der Mitglieder zur Hebung des Obstbaues in hiesiger Gegend.

Eisenstock, den 22. April 1887.

Der Vorstand.
 Ludwig Gläß.

Bekanntmachung.
General-Versammlung der Jagdgenossenschaft zu Eisenstock.

Die Besitzer jagdberechtigter Grundstücke des Flurbezirks Eisenstock werden hierdurch eingeladen, zu einer **General-Versammlung**

Mittwoch, den 11. Mai 1887,
 Nachmittags 5 Uhr

im hiesigen Rathhaussaal zu erscheinen.

Tagesordnung:

- 1) Beschlussfassung über die Anträge der königlichen Oberforstmeisterei zu Eisenstock,
 - a. die vom Königl. Staatsfiscus in den letzten 3 Jahren in der hiesigen Flur angekauften Parzellen Nr. 1077, 1078 und 1087, sowie 901 bis 912 aus dem Jagdverband Eisenstock aus- und zum Königl. Revier Eisenstock einzubeziehen,
 - b. die Jagd auf den von den letztgenannten Parzellen 901—912 eingeschlossenen Grundstücken Nr. 913—915 ruhen zu lassen und von der anderweitigen Verpachtung auszuschließen.
- 2) Mittheilung über den Stand der Cassé und Beschlussfassung über die Verteilung der Jagdpachtgelber.
- 3) Beschlussfassung über die weitere Verpachtung der Jagdnutzung vom 1. September a. c. ab, über die neu aufzustellenden Jagdpachtbedingungen, sowie über die Frage, die Wildschädenregulierung betreffend.
- 4) Wahl eines Vorstehers der Jagdgenossenschaft, sowie eines Stellvertreters desselben.

Da zur Giltigkeit zu fassender Beschlüsse wenigstens der 4. Theil aller Stimmen durch die Person der Berechtigten oder durch legitimirte Bevollmächtigte derselben nach § 16 unter 2 des Gesetzes, die Ausübung der Jagd betreffend, vom 1. Dezember 1864 vertreten sein muß und die zur Verathung gelangenden Punkte für die Herren Grundstücksbesitzer von großem Interesse und Bedeutung sind, so erwartet der unterzeichnete Jagdvorstand eine zahlreiche Betheiligung.
 Eisenstock, am 25. April 1887.

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft.

Eugen Dörfel, stellvert. Vorsteher.

Feinste Rothkleeaat
 empfiehlt **G. Emil Tittel**
 am Postplatz.

Einige Centner
 gutes Samenorn hat noch abzugeben **Ernst Winter** i. d. Rehme.

Tüchtige Former
 und Handarbeiter finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung auf dem **Eisenwerk Gröditz** bei Riesa.

Die gegen **Imma Graupner** ausgesprochene Beleidigung nehme ich hierdurch zurück. **Sophie Seyde.**

Druck und Verlag von E. Hannebohn in Eisenstock.

Die Brauer-Akademie

zu Worms,
 stets zahlreich besucht von Bierbrauereien aus allen Ländern, beginnt den Sommer-Cursus am 1. Mai.
 Auf Wunsch sendet Programm und Lehrplan
 Die Direction
Dr. Schneider.

Mittwoch halte mit einer Sendung guter **Bollpötlinge** 5 Stück 10 Pfg., sowie **Bollbratheringe** u. A. m. feil.
 Achtungsvoll
Fanny Gündel
 aus Auerbach.

Ein Hausmittel, welches bei plötzlichem Unwohlsein die erste Hilfe bietet,

bei **Erkältungen** und Schwächen des Magens, Appetitlosigkeit, Uebelkeit und Erbrechen ärztlich empfohlen ist,

bei **reumatischen** Schmerzen, welche die Patienten Nachts nicht schlafen lassen, einzig lindernd wirkt,

Kopf- u. Zahnschmerzen, auch bei hohlen Zähnen, meist in wenigen Minuten und dauernd hebt, als

Stärkungsmittel auf Reisen, Strapazen, bei Anstrengungen, körperlichen und geistigen

bei **Schwächen** der Nerven, sowie allen auf diese zurückzuführenden Leiden tausendfach bewährt ist,

ist **C. Stephan's** Zum Schutz vor Nachahmungen verlange man stets ausdrücklich 4. Originalflaschen (mit Schutzmarke) v. Apoth. C. Stephan in Treuen. (60)

Coca-Wein. Fl. à 1, 2 u. 5 Mk. in der Apotheke.

Zahnschmerzen

jeder Art werden augenblicklich u. für die Dauer durch den berühmten

Indischen Extract

beseitigt. Derselbe übertrifft seiner schnellen und sicheren Wirkung wegen alle derartigen Mittel, sodas ihn selbst die berühmtesten Aerzte empfehlen. Nur allein acht zu haben in Fl. à 50 Pfg. im Dépôt bei **E. Hannebohn.**

Unentgeltlich versch. Anweisung zur radikalen Heilung der **Trunksucht**, auch ohne Vorwissen und ohne Berufshörung, die Privatanstalt f. Trunksuchtende, **Stein, Säckingen** (Baden). Briefen sind 20 Pf. Rückporto beizufügen. Die nach Vorschritt des Hrn. Prof. Dr. L. zu vollziehende Methode ist nach 12-jährigen glänzendsten Erfolgen als hervorragenste anerkannt.

Fahrplan der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.

Von Chemnitz nach Adorf.				
	Früh	Früh	Nachm.	Ab.
Chemnitz	4,45	9,20	2,14	7,0
Burghardtsbf.	5,34	10,13	3,13	8,7
Wohnitz	6,12	10,51	4,6	8,46
Wohnitz	6,24	11,2	4,19	8,58
Kue [Ankunft]	6,43	11,23	4,41	9,19
Kue [Abfahrt]	6,53	11,35	4,57	9,45
Mollsdorf	7,37	12,8	5,28	10,16
Eisenstock	7,53	12,22	5,41	10,27
Schönheide	8,5	12,31	5,50	10,35
Hautentrans	8,30	12,50	6,8	10,59
Jägergrün	4,49	8,41	1,1	6,18
Schöneck	5,35	9,21	1,43	6,55
Wota	5,49	9,34	1,57	7,9
Martneufkirch	6,18	10,0	2,23	7,35
Adorf	6,27	10,9	2,32	7,44

Von Adorf nach Chemnitz.

	Früh	Früh	Nachm.	Ab.
Adorf	4,30	8,3	1,21	6,19
Martneufkirchen	4,44	8,21	1,35	6,38
Wota	5,14	8,51	2,0	7,6
Schöneck	5,41	9,19	2,28	7,31
Jägergrün	6,21	9,58	3,8	8,7
Hautentrans	6,29	10,5	3,15	8,14
Schönheide	6,56	10,29	3,39	8,35
Eisenstock	7,9	10,40	3,50	8,45
Mollsdorf	7,22	10,51	4,1	8,55
Kue [Ankunft]	7,56	11,25	4,35	9,25
Kue [Abfahrt]	5,30	8,17	1,40	5,7
Wohnitz	5,58	8,51	2,3	5,31
Wohnitz	6,11	9,14	2,21	5,49
Burghardtsbf.	6,49	10,9	1,00	6,28
Chemnitz	7,33	11,8	1,45	7,16

Omnibus-Fahrplan.

Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt:
 Früh 8 Uhr 45 M. nach Chemnitz u. Adorf.
 10 " " " Chemnitz.
 Mittags 11 " 50 " " Adorf.
 Nachm. 3 " 20 " " Chemnitz.
 5 " 10 " " Adorf.
 Abends 8 " " " Kue resp. Chemn.
 9 " 50 " " Jägergrün.